



Bahnhofplatz 4
74321 Bietigheim-Bissingen
+49 (0) 170 24 545 24
info@bhutan-hilfe.de

Presse-Einladung

Fahrzeug-Übergabe am Mittwoch, 10. Juli 2019

Schwäbischer Feuerwehreinsatz im Himalaya

Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen,

ein Feuerwehrwagen aus Schwaben macht sich auf eine 8000 Kilometer lange Reise nach Bhutan:

Das vielen Menschen unbekanntes Himalaya-Land zählt zu den „am geringsten entwickelten Staaten“ der Welt und ist aber zugleich laut UNO-Resolution ein Vorbild für große Nationen. Zwischen Tibet und Indien gelegen, ist das Königreich so groß wie die Schweiz, hat aber nur etwa so viele Einwohner wie Stuttgart. Gemessen an seinem Bruttoinlandsprodukt entspricht die Wirtschaftskraft von ganz Bhutan der Stadt Heilbronn. Als Maßstab für Entwicklung nimmt Bhutan jedoch nicht nur die rein wirtschaftliche Entwicklung, sondern verfolgt das Prinzip des Bruttonationalglücks als Staatsziel. Dem Ansatz, stets sozial- und umweltverträgliche Lösungen anzustreben, misst die UNO Beispielcharakter zu. Trotz dieser besonderen Anforderungen macht Bhutan erkennbare Fortschritte und könnte von der UNO 2023 den nächst höheren Status erhalten und dann als „Entwicklungsland“ gelten. Für dieses Ziel benötigt Bhutan Technik und Knowhow.

Eine langjährige Begleiterin auf dem Weg ist die Bhutan-Hilfe e.V. Ansässig in Bietigheim-Bissingen unterstützt sie die bhutanische Regierung bei Projektentwicklung und Wissenstransfer. Die gemeinnützige Organisation vermittelt Experten und technische Gerätschaften, die hierzulande ausgedient haben. Als Großprojekt konnte nun von der Feuerwehr Bietigheim-Bissingen ein ausrangierter Leiterwagen des Typs Mercedes 1524 – DLK 23/12 akquiriert werden, wovon es in ganz Bhutan noch keinen gibt. Nun steht die Bhutan-Hilfe vor der Herausforderung, das Feuerwehrfahrzeug über rund 8000 Kilometer in das höchste Gebirge der Welt zu transportieren. Den langen Weg mit dem Projekttitle „Road to Happiness“ will die Bhutan-Hilfe mit Feuerwehren und weiteren Unterstützern entlang der Strecke nutzen, um auf das bemerkenswerte Gesellschaftsmodell Bhutans hinzuweisen und die Finanzen für den Transport zusammenzutragen.

Zum Auftakt übergibt Oberbürgermeister Jürgen Kessing das Fahrzeug an die Bhutan-Hilfe. Die Medien laden wir herzlich ein zum

Pressegespräch zur Übergabe des Feuerwehrfahrzeugs

am Mittwoch, 10. Juli 2019, um 11 Uhr (bis ca. 12 Uhr)

an der Feuerwache Bietigheim (Mühlwiesenstraße 25)

Für Sie stehen neben Oberbürgermeister Kessing und dem Vorstandsvorsitzenden der Bhutan-Hilfe, Prof. Alexander Klaußner, der Honorarkonsul des Königreichs Bhutan, Dr. Wolfgang Pfeiffer, sowie der Stadtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bietigheim-Bissingen, Frank Wallesch, zum Gespräch bereit. Für unsere Planung bitten wir um eine **Rückmeldung bis Montag, 8. Juli, per Mail an info@bhutan-hilfe.de**. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Alexander Klaußner
Vorstandsvorsitzender